

# **Aufgepasst!!**

Diese Woche debattiert der Landtag über die AHV. Gemäss Regierung soll die AHV langfristig gesichert werden. Gleichzeitig schlägt sie dem Landtag aber vor, rund 30 Millionen Franken weniger Staatsbeitrag zu zahlen. Langfristige Sicherung der AHV klingt anders. Sie ist im Übrigen auch kein Sanierungsfall. Es geht einmal mehr nur um die Sanierung des Staatshaushalts. Das Krankenversicherungsgesetz (KVG) lässt grüssen. Die 30 Millionen, die der AHV dann fehlen, muss wieder der Bürger, der Mittelstand, aufbringen. Über höhere Beiträge, längere Beitragsjahre etc. Dieses Mal vorzugsweise halt eher die Jüngeren von uns, die noch im Berufsleben stehen. Anstatt endlich ein faires Steuergesetz vorzulegen, wird den unteren Einkommensschichten und dem Mittelstand immer noch mehr Geld aus der Tasche gezogen. Es ist Zeit, das zu ändern! Der Beginn dazu ist ein Nein zum neuen KVG!

**Jimmy Vogt,  
Brüelweg 11, Balzers**